

NAUHEIM

11. September 2012 | | beu |

Nicht alles darf auch angebohrt werden

Tag des offenen Denkmals – Die Besonderheiten der Dendrochronologie faszinieren 30 Männer und Frauen

NAUHEIM. *Auf reges Interesse ist am Sonntagmorgen eine Informationsveranstaltung des Heimat- und Museumsvereins über die Besonderheiten der Dendrochronologie gestoßen. Ein Fachvortrag mit Praxisteil war eingebettet in den „Tag des offenen Denkmals“.*

Markus Kochbeck, Laborleiter am geographischen Institut der Mainzer Johannes-Gutenberg-Universität, hat rund 30 Frauen und Männern am Sonntagmorgen erläutert, wie das Alter von Holz bestimmt werden kann. Im Alten Rathaus von 1755 versicherte er mit Blick auf das Fachwerkgebälk, „dass wir nichts anbohren, was historisch bedeutsam ist“.

Der Referent erklärte die wissenschaftliche Methode der Altersbestimmung im Zusammenhang mit der Ausrichtung seines Instituts. Es gehe den Mainzer Forschern weniger um altertümliche Zusammenhänge, sondern vielmehr um die Klimaforschung. Veranstaltungsorganisator Hans Joachim Brugger vom Museumsverein hatte zuvor die Radiokarbonmethode erläutert, die sich ebenfalls für die Altersbestimmung eignet.

Nützlich für die Klimaforschung sei die Dendrochronologie durch den Vergleich von Wachstumsphasen bei Bäumen. Typische Jahresringmuster überlappten sich, wenn die Pflanzen aus der gleichen Region stammten und weitgehend unter gleichen Bedingungen aufwuchsen, erklärte Kochbeck anschließend. Ungünstige Einflussfaktoren seien etwa die Dichte des Bewuchses, Schädlingsbefall, Feuer oder andere negative Umwelteinflüsse.

Durch eine sogenannte Cross-Datierung lasse sich zum Beispiel erkennen, dass Pflanzen über Jahrzehnte besser gewachsen seien, wenn das Klima vorteilhaft war. Die Zeiten der Römer, das Mittelalter und die Gegenwart seien auf diese Weise als Epochen mit eher warmem Klima zu erkennen. Es gebe Eichen-Chronologien, die bis zu 10 000 Jahre zurück reichen, berichtete Kochbeck.

Neugierig waren die Teilnehmer, als der Wissenschaftler mit einem Hohlbohrer aus einer Kiefer eine Holzprobe entnahm. Dies geschah in wenigen Minuten im alten Rathaus Hof. Kochbeck betonte, dass die anschließende Auswertung weitaus mehr Zeit beanspruche – womöglich sogar mehrere Monate. „Das ist eine Sisyphusarbeit.“

Einige Teilnehmer bestiegen im Anschluss beim „Tag des offenen Denkmals“ den Dachreiter der evangelischen Kirche. Dort erfuhren sie, dass die Glocken noch vom alten Holz von anno dazumal umgeben seien. Der Grundstein für den Bau der Kirche wurde 1753 gelegt, informierte Brugger. Kochbecks Wort galt übrigens auch auf dem Kirchturm: Das fast 260 Jahre Holz dort wurde nicht angebohrt.

Jetzt mit Zufriedenheitsgarantie!



Mittwoch, 12.9.2012

Mein Echo | Merkliste (0) | Anmelden

E-Paper | Mobil | Newsletter | RSS



SUCHE: | Erweiterte Suche |
| Suchbegriff eingeben... | ? | Suchen |

Start Nachrichten Region Sport Freizeit Ratgeber Anzeigenmarkt Tickets Abo & Service
Darmstadt-Blog Bergstraße Kreis Groß-Gerau Rüsselsheim für den Waldkreis Rhein-Main

Startseite > Region > Kreis Groß-Gerau > Nauheim

NAUHEIM

Nicht alles darf auch angebohrt werden

Auf reges Interesse ist am Sonntagmorgen eine Informationsveranstaltung des Heimat- und Museumsvereins über die Besonderheiten der Dendrochronologie gestoßen. Ein Fachvortrag mit Praxisteil war eingebettet in den „Tag des offenen Denkmals“.

| Zurück zum Artikel |



Tiefgründig: Markus Kochbeck zeigt im alten Rathaus Hof, wie eine Probe zur Altersbestimmung von Holz entnommen wird. Foto: Rainer Beutel

Kreis Groß-Gerau

- >
- Biebesheim
- Bischofsheim
- Büttelborn
- Gernsheim
- Ginsheim-Gustavsburg
- Groß-Gerau
- Mörfelden-Walldorf
- Nauheim
- Rauenheim
- Riedstadt
- Stockstadt
- Trebur
- Kreis
- Aus der Region

TICKER: Nachrichten Polizeimeldungen | **live**

- 08:31 | Islamabad. Mehr als 80 Tote bei Brand in Textilfabrik in Pakistan |
 - 08:20 | Amsterdam. Wahlen in den Niederlanden begonnen |
 - 08:20 | Berlin. Kipping: Fraktionszwang in etablierten Parteien bei ESM |
- | Mehr Nachrichten | Mehr Polizeimeldungen |

WETTER: Heute Morgen |

Ort wählen <<<
 Darmstadt aktuell: Regenschauer, 16°C
 | Mehr Wetter |

ANZEIGE

EINFACH PAKETE AN EINEN NACHBARN IHRER WAHL LIEFERN LASSEN.

SONDERVERÖFFENTLICHUNG

blickpunkt TREBUR



| Zum Vergrößern Bild anklicken |

PROSPEKTE

WOW

DEVK
VERSICHERUNGEN

Die Kfz-Versicherung der DEVK.
Reguliert Ihre Kasschäden garantiert 3 Arbeitstagen.